



Bettina Schmidt
PROAKTIV

N!  **NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2017

Bettina Schmidt

PROAKTIV

Veränderungsstrategien für

zukunftsorientierte und lösungsfokussierte Veränderungsprozesse

Gründerin und Inhaberin Bettina Schmidt

Mörikestraße 20

72762 Reutlingen

www.bettinaschmidt-proaktiv.de



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Produktverantwortung.....	4
Anreize zum Umdenken	5
5. Weitere Aktivitäten.....	6
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	6
Umweltbelange.....	7
Ökonomischer Mehrwert.....	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
6. Unser WIN!-Projekt	11
7. Kontaktinformationen	12
Ansprechpartner	12
Impressum	12

1. Über uns

Bettina Schmidt PROAKTIV – die Veränderungsstrategin

Beratung von Unternehmen und Einzelpersonen in zukunftsorientierten und lösungsfokussierten Veränderungsprozessen.

Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten

- auswirkungsorientierte Strategieentwicklung
- Businesscoaching
- Konfliktumkehr
- Organisationsentwicklung - Veränderungsmanagement

Herzenssache:

Eine ausführliche Standortbestimmung sowie eine konkrete Zieldefinition liegen der Veränderungsstrategin Bettina Schmidt ganz besonders am Herzen.

Der Hauptaugenmerk der proaktiven Change-Beratung und -Begleitung liegt für die Veränderungsstrategin Bettina Schmidt ganz besonders auf den betroffenen und einzubindenden Stakeholdern, ihren unterschiedlichen und zu berücksichtigenden Perspektiven, den differenzierten und wichtigen Einflussfaktoren sowie den zu erwartenden Auswirkungen auf das Unternehmen, seine jeweiligen Bereiche und einzelne Betroffene.

Zufriedenheit mit dem Gewohnten und Vertrauten - nicht wahrhaben wollen, dass Veränderung notwendig ist - Bedenken hinsichtlich des Neuen - Chaos, Verwirrung, Frustration, Kümmernisse und Widerstände auf dem Weg zur angestrebten Erneuerung – sind, für die berufs- und lebenserfahrene systemische Organisationsentwicklerin Bettina Schmidt, stets zu würdigende und willkommene Herausforderungen, die den angestrebten Veränderungsprozess einerseits beleben und andererseits einen wichtigen Beitrag zu kontinuierlicher Entwicklung, Optimierung und Veränderung beitragen.

Dabei legt die Veränderungsstrategin Bettina Schmidt großen Wert auf eine offene und wertneutrale Haltung sowie einen ganzheitlichen Blick. Ein von Anfang an zukunftsorientierter und lösungsfokussierter Veränderungsprozess und eine ebensolche Prozesssteuerung spielen für sie dabei eine ganz besonders wichtige Rolle. Dadurch fühlen sich einzelne Stakeholder wertgeschätzt und gewürdigt, übernehmen zügig Verantwortung und tragen zu einem gelingenden Veränderungsprozess bei.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte:

"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden:

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:

"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 06: **Produktverantwortung**
- Leitsatz 12: **Anreize zum Umdenken**

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Produktverantwortung

WO STEHEN WIR?

Mein Leitsatz:

Eine ausführliche und umfangreiche Auftragsklärung sowie konstantes Reconstructing führen zu mehr Prozesssicherheit, Transparenz, zügigem Veränderungsfortschritt und nachhaltigem Erfolg. Meine Beratungsleistung basiert grundsätzlich auf einer sehr ausführlichen Auftragsklärung, verbunden mit einer konkreten Festlegung von Zielen, die das Unternehmen mit dem gewünschten Veränderungsprozess verfolgt. Im Mittelpunkt stehen dabei: Motivation, Inhalte, Erwartungen, Bedenken, räumliche, terminliche und finanzielle Rahmenbedingungen sowie mögliche Auswirkungen. Die Grundlage bildet ein gemeinsam erstelltes Auftragsklärungsprotokoll das von allen Betroffenen gemeinsam verabschiedet wird. Es dient zur Überprüfung von Fortschritten und dem Abgleich des Soll- Istzustandes. Kontinuierlich stattfindende Informationsgespräche unterstützen den Veränderungsprozess und gewährleisten, dass die Unternehmensleitung einerseits zeitlich entlastet und andererseits ausreichend informiert und in den Veränderungsprozess eingebunden ist.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Der Auftrag hinter dem Auftrag – häufig ist es doch anders als der „erste Auftrag“ es vermuten lässt.

Hierin liegt ein häufig unbekanntes Reservoir an Ressourcen – die gezielt und effizient eingesetzt, wirksam zu nachhaltigen Erfolgen führen. Das Ergebnis: Zielführender und wirksamer Erfolg durch eine konkrete Ursachenanalyse. **Mein Beratungsansatz:** „Erst wer die Ursache kennt - kann nachhaltig verändern!“ Warum ist das so? Mir ist es ein Herzensanliegen, umfangreiche Potenziale von Anfang an zielführend einzuplanen, einzusetzen und gemeinsam mit meinen Auftraggebern konkrete Herausforderungen und wirksame Ansätze zu erkennen. Regelmäßiger Erfahrungsaustausch, offene Kommunikation und wertschätzendes Feedback bauen Vertrauen auf und aus und lassen neue Erkenntnisse über Ursachen und ihre Auswirkungen zu. Kontinuierliches Reconstructing (Rekonstruktion des zurückliegenden Prozesses - Würdigung von Erfolgen und Anerkennung von Scheitern - Anpassung vereinbarter Vorgehensweisen) führt zur Optimierung der erforderlichen Maßnahmen und der abzuleitenden Instrumente. Dadurch werden Ressourcen und Potenziale effizient eingesetzt und nachhaltig wirksam. Erste kleine Erfolge sind schnell erkennbar und bilden die Basis für Erfolgswachstum.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Nachvollziehbarkeit durch schriftlich fixierte Auftragsklärungsprotokolle
- Nachhaltigkeit durch wertschätzende Ursachenanalyse
- Ressourceneffizienz und Wirksamkeit durch Ursachenbehebung
- Transparenz durch nachvollziehbare Information und Kommunikation
- Verbindlichkeit durch offene und konstruktive Führungs- und Fehlerkultur

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen!

Zukünftige Innovationen und Investitionen, Fachkräftemangel, Digitalisierung, Industrie 4.0, veränderte Kompetenzanforderungen, neue Geschäftsmodelle, andere Mobilitätsansprüche und vieles mehr stellen Unternehmen und Unternehmer vor unberechenbare, unsichere, komplexe und ambivalente Herausforderungen. Neben vollen Auftragsbüchern, steigenden Anforderungen des Arbeitsalltags sollen, wollen, müssen Zukunftsthemen bewerkstelligt werden. So mancher schiebt diese so wichtigen, strategischen und zukunftsbestimmenden Themen aus Zeitmangel vor sich her und fragt sich, ob es ihn und sein Unternehmen überhaupt treffen wird.

Zudem kommt, dass einerseits Individualität immer wichtiger zu werden scheint andererseits aber Netzwerkarbeit, Kooperationen und Kollaborationen immer mehr in den Mittelpunkt rücken. Wo setzt man hier am besten an? Was ist der richtige Weg? Was die richtige Vorgehensweise?

Als Unternehmerin, Beraterin und Veränderungsexpertin stelle ich immer wieder fest, dass vertrauter Arbeitsalltag, wichtige Kunden und Aufträge Vorrang vor Zukunftsthemen haben. Diese Priorisierung verstehe ich einerseits sehr gut und mache mir andererseits Gedanken, wie es in Zukunft für unsere Region weitergehen kann. An dieser Stelle möchte ich zu einer gelingenden und weiterhin erfolgreichen Zukunft beitragen. Ich möchte Unternehmen für die Brisanz der Zukunftsthemen sensibilisieren und sie dafür gewinnen, neue Wege zu gehen und zu erkennen was sie benötigen um das eine zu tun ohne das andere zu lassen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Mir liegt es am Herzen, Unternehmer und Unternehmerinnen, Fach- und Führungskräfte für die Herausforderungen der Zukunft zu gewinnen. Ich möchte ihnen aufzeigen, wie bereichernd und gleichzeitig entlastend es ist, zeitgemäße und zukunftsorientierte Unternehmenskulturen und Arbeitsbeziehungen zu gestalten. Ich möchte sie bestärken und begeistern, neue Wege zu erkunden und gemeinsam mit ihren Stakeholdern zu entwickeln. Hierbei stehen für mich neue Ansätze wie open Sources, open Spaces, open Competences, ganzheitliche Sichtweisen und die Wertschätzung aller Stakeholder im Mittelpunkt. Weg von altbewährten Hierarchien hin zu neuer Arbeitgeberattraktivität.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Unternehmen und ihre Stakeholder verstehen Neuausrichtung, Veränderung, strategische Weiterentwicklung ihres Unternehmens als Chefsache
- Unternehmer erkennen gemeinsam mit ihren Stakeholdern, dass vertraute, bisher bewährte und erfolgreiche Produkte, Dienstleistungen, Methoden und Instrumente auf ihre zukünftige Wirksamkeit geprüft und hinterfragt werden müssen
- Unternehmer erkennen die Chancen zukünftiger Herausforderungen wie Digitalisierung, veränderte Mobilitätskonzepte und leiten nachhaltige Geschäftsmodelle ab, zum Wohle des Unternehmens und des Wirtschaftsstandorts
- Ich werde mich weiterhin regelmäßig und aktiv im Innovationsnetzwerk SBH einbringen

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Stärkenfokussierte und lösungsorientierte Beratungshaltung:

Als systemische Veränderungsstrategin liegt mir ein wertschätzender und gleichberechtigter Umgang auf Augenhöhe sehr am Herzen.

Hierbei steht für mich der Mensch mit seinen Erwartungen, Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen, Anliegen, seinen Befürchtungen und Bedenken sowie seinen systemischen Zugehörigkeiten und Einbindungen im Mittelpunkt.

Dabei sind für mich unterschiedliche Kulturen, Altersgruppen, Intellektualität, soziale Herkunft, geistige und/oder körperliche Beeinträchtigung, sexuelle Orientierung eine willkommene Herausforderung. Gerne lade ich Menschen dazu ein, in dieser Vielfalt einen Mehrwert zu erkennen. Den Anforderungen kleiner und großer Veränderungsprozesse offen zu begegnen und gemeinsam zu erkennen, welche Chancen durch Diversität entstehen und was jeder, jede Einzelne/r daraus gewinnen kann.

Mein Ziel: Die jeweiligen Stärken, Kompetenzen und Talente gemeinsam zu entdecken, herauszustellen - miteinander Lösungen für eine kraftvolle Wirksamkeit zu entwickeln und diese nachhaltig und verbindlich zu etablieren.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Rollenklarheit, Rollendifferenzierung, Abgrenzung und Entschleunigung:

Internationalität und technologischer Wandel verändern unsere Gesellschaft und die Anforderungen an Mensch und Umgebung. Komplexität und Geschwindigkeit nehmen, in einem noch nie dagewesenen Ausmaß, zu. Kompetenzen und Know-How stehen in einer Fülle und Vielfalt zur Verfügung, die häufig zu Verunsicherung führt. Betroffene Beschäftigte, Entscheider und Entscheiderinnen sowie eine Vielzahl an Mitwirkenden wollen eingebunden und mitgenommen werden.

Herausforderungen, für die Beziehungs-, Leadership- und Unternehmenskultur immer wichtiger werden.

Ich berate meine Kunden hinsichtlich einer veränderten und wertschätzenden Auseinandersetzung mit Anforderungen an Aufgabenstellungen, Rollenklarheit und Rollendifferenzierung.

Wichtige Abgrenzungs- und Entschleunigungs-Mechanismen spielen für mich dabei eine ebenso wichtige Rolle wie Anerkennung und Zufriedenheit.

Ich trage dazu bei, dass Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte, Kunden, Lieferanten, Bewerber, etc. Klarheit und Sicherheit erfahren und sich integriert, wertgeschätzt und willkommen fühlen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ich lege großen Wert auf nachvollziehbare und klare Strukturen. Demokratische Modelle sowie agile Methoden bilden für mich die Grundlage einer effizienten und effektiven Verantwortungskultur. So werden komplexe Entscheidungsprozesse beschleunigt und einzelne Entscheider entlastet.

Durch meine Beratungshaltung identifizieren sich betroffene Beteiligte mit ihren Aufgaben, Rollen und Herausforderungen. So nehmen Eigenverantwortung, Engagement, Identifikation, Kreativität, Innovationsenergie und Motivation zu. Alle bringen das Unternehmen gemeinsam voran und tragen so einen wichtigen Beitrag zu einer erhöhten Unternehmens- und Arbeitgeberattraktivität.

Mein Beitrag: Ein hohes Maß an Verbindlichkeit, Nachhaltigkeit und Zufriedenheit.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Effiziente und effektive Prozesse durch eine ausführliche und umfangreiche Stakeholder- und Perspektiven-Umfeldanalyse.

Zufriedenstellende Prozessqualität und Prozesssicherheit hat sehr viel mit den betroffenen Beteiligten zu tun, die in die einzelnen Prozessabschnitte involviert sind. Um eine nachhaltige Prozessqualität und Prozesssicherheit sicherzustellen, ist es für mich wichtig, alle Prozessbeteiligten, einschließlich der vor- und nachgelagerten Prozesse einzubinden und proaktiv zu beteiligen. Hier lege ich das Augenmerk insbesondere auf die einzelnen Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb eines Prozesses. Um eine effiziente Ressourcenplanung zu erreichen, ist es mir wichtig, ein gegenseitiges und gemeinsames Verständnis für Aufgaben, Erfordernisse, Problemstellungen und Verantwortlichkeiten zu erreichen. Dabei nehme ich Befürchtungen ebenso ernst wie differenzierende Interessenlagen und Erwartungen. Meine Haltung und Ansicht dabei ist, dass diese in Summe nennenswerte Hinweise enthalten, die einem konstruktiven und zügigen Einigungsprozess zu Gute kommen.

Klare, nachvollziehbare und zeitnahe Informationen sowie eine offene und wertschätzende Kommunikations- und Leadershipkultur, in der Fehler und Misserfolge als Chancen zur weiteren Optimierung verstanden werden, sind für mich wichtige Faktoren die ein nachhaltiges und funktionierendes Prozessmanagement garantieren.

Ich lege besonderen Wert auf eine ausführliche, umfangreiche und auswirkungsorientierte Stakeholder- und Perspektiven-Umfeldanalyse. Dabei nehme ich Unmut, Vorbehalte und Widerstände von Anfang an ernst und binde diese in den Veränderungsprozess von Beginn an ein.

Mein Motto: Anerkennen was ist!

Das bedeutet für meine Kunden, Prozesse zu reflektieren, Stärken und Schwächen herauszuarbeiten, Auswirkungen zu analysieren und gemeinsame Lösungen zu generieren.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Inspektion, Pflege und Reparatur haben Vorrang vor Neuanschaffung:

Ich lege großen Wert darauf, mein Büro- und Beratungsequipment langfristig und nachhaltig zu nutzen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

In der Anschaffung lege ich großen Wert auf Qualität und bevorzuge dabei hauptsächlich deutsche Händler und deutsche Hersteller. Idealerweise aus der unmittelbaren Umgebung.

Bestellungen via Internet tätige ich nur, wenn mein Bedarf einen Transport unumgänglich macht.

Mir ist wichtig, Geräte, Kraftfahrzeug, Mobiliar und Equipment nachhaltig zu pflegen. Vorrang haben immer Inspektion, Pflege und Reparatur. Erst wenn das nicht mehr möglich ist, denke ich über eine Neuanschaffung nach.

Bei meinen Reisen zu Kunden die weiter entfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren sind, nutze ich Angebote der Deutschen Bahn.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

An die Zukunft zukünftiger Generationen denken:

Erneuerbare Energien liegen mir sehr am Herzen. Deshalb habe ich vor 5 Jahren meinen Stromanbieter gewechselt. Ich bin gerne bereit für erneuerbare Energien mehr auszugeben und beziehe seit 1. Juni 2012 meinen Strom von der EWS Schönau, einem Anbieter der 100% Ökostrom aus erneuerbaren Energien und Biogas liefert.

Meinen Stromverbrauch habe ich verringert in dem ich mein Büro vor drei Jahren mit energiesparenden Leuchten ausgestattet habe.

Bei von mir veranstalteten Workshops lege ich großen Wert auf Bioprodukte, nach Möglichkeit aus der Region. Um Emissionen zu vermeiden, biete ich neben tierischen Produkten aus tiergerechter Haltung auch vegetarische Gerichte an.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Mein Unternehmen ist ein Einzelunternehmen, indem ich keine Mitarbeiter beschäftige.

Nach Möglichkeit beziehe ich Produkte, die ich während meiner Veranstaltungen verwende von der Bruderhaus-Diakonie. So fördere ich die Beschäftigung psychisch und geistig eingeschränkter Mitmenschen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Vernetzte Innovation im Ehrenamt:

Als aktives Mitglied im Innovationsnetzwerk Schwarzwald Baar Hegau engagiere ich mich ehrenamtlich. Eine von mir entwickelte Zukunftswerkstatt soll dazu beitragen, dass sich immer mehr Unternehmen

WEITERE AKTIVITÄTEN

mit den Themen nachhaltige Personalstrategien in Zeiten disruptiver Veränderungen (Industrie 4.0, Digitalisierung, Kompetenzen der Zukunft und demografischer Wandel) proaktiv und interaktiv auseinandersetzen.

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf zukunftsfähigen und nachhaltigen Unternehmenskulturen und Unternehmensstrategien, die Unternehmen und Unternehmensleitungen motivieren und stärken.

Themen wie Leadership – systemischer Führungsansatz, Führungskultur – Partizipation und agile Methoden, Innovationskultur, Freiräume für Kreativität und Ideenreichtum, Führen auf Augenhöhe stehen dabei im Mittelpunkt.

Ziel der Zukunftswerkstatt ist es, Unternehmen für die Themen der Zukunft zu sensibilisieren, zu gewinnen und auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Dabei spielen technologischer Wandel durch Industrie 4.0, Digitalisierung, verstärkter Fachkräftemangel, Generationen- und Wissenstransfer und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle eine zentrale Rolle.

Als Lehrbeauftragte an der Hochschule Reutlingen vermittele ich zukünftigen Fach- und Führungskräften einen ersten Einblick in den systemischen Führungsansatz und überzeuge sie von der Wichtigkeit einer nachhaltigen auf Innovation ausgerichteten Personalführung.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Fair finanziert – fair gehandelt:

Als Kooperationspartnerin einer Existenzgründungsberatung ermutige ich meine Kunden sich eingehend mit dem Thema Refinanzierung auseinandersetzen. Dabei stehen Unabhängigkeit und unternehmerische Verantwortung im Mittelpunkt meines Beratungsansatzes.

In meiner Beratung erfahren Kunden, wie wichtig ihre eigene Liquidität ist und verstehen diese als wichtigen Faktor ihrer unternehmerischen Unabhängigkeit.

Bei meinen Workshops verwende ich nach Möglichkeit Produkte aus fairem Handel, so zum Beispiel Kaffee und Tee von FairTrade.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

Ich halte mich an geltendes Recht auf lokaler und nationaler Ebene

Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften ist für mich sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene selbstverständlich. In meiner Beratung lege ich Wert darauf, meinen Kunden auch in diesem Punkt auf Augenhöhe zu begegnen und sie auf evt. Nachlässigkeiten oder Verstöße geltender Gesetze und Vorschriften aufmerksam zu machen und mit ihnen Maßnahmen abzuleiten, die sie möglichst einfach umsetzen können. Mein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf einer konsequenten Abwägung zwischen Arbeitgeberrechten und –pflichten mit dem Hauptfokus auf Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Belegschaft.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Bei meiner Beratung achte ich auf mögliche Interessenkonflikte zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmervertretung und mache frühzeitig auf diese aufmerksam.

In meinem Beratungsalltag können Unternehmer vor Entscheidungssituationen gestellt werden, in denen die Interessen des Unternehmens im Widerspruch zu den Interessen der Belegschaft stehen. Diese Interessenkonflikte spreche ich in meinen Beratungen frühzeitig, offen und nachhaltig an. Dabei ist es mir wichtig, von beiden Betriebspartnern als neutral, unabhängige Partei wahrgenommen zu werden und beide Seiten in konsensorientierte Lösungsfindungen einzuladen.

Gelingt es mir nicht, eine der beiden Parteien von meiner Unabhängigkeit zu überzeugen, stelle ich meine eigenen Interessen hinten an und lege mein Beratungsmandat nieder.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unser Ländle ist es mir wert:

Bei von mir veranstalteten Workshops verwende ich Produkte, die ich nach Möglichkeit direkt von regionalen Anbietern in und um Reutlingen beziehe.

Büro-, Verbrauchsmaterial und Bücher beziehe ich überwiegend von Händlern aus der nächsten Umgebung. Bücher beziehe ich ausschließlich von einem Buchhändler Vorort, der mich per Fahrradkurier beliefert.

Instandhaltungen, Reparaturen und EDV-Dienstleistungen lasse ich von Unternehmen durchführen, die allesamt in der Region Reutlingen angesiedelt sind.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Lebenswert Reutlingen – gelebte Nachbarschaft

Bei *lebenswert* handelt es sich um ein Nachbarschaftsprojekt, das in das gesamte Wohngebiet vom Georgenberg über den Ringelbach bis zum Lerchenbuckel wirken soll.

Das Motto von *lebenswert* ist, gemeinsame Interessen zu teilen, nacheinander zu sehen, aktive und unterstützende Nachbarschaft zu leben, anzuregen und mitzuwirken.

Aus Ideen und Initiativen Einzelner werden Projekt- und Interessensgruppen entwickelt, in denen sich die Menschen treffen und Gleichgesinnte kennenlernen, um sich gemeinsam für eine Sache engagieren zu können. Jede und jeder ist herzlich willkommen, kann sich einer Gruppe anschließen oder mit seiner eigenen Idee ein neues Projekt aufbauen und koordinieren.

Alle, die sich bei *lebenswert* engagieren, tun dies ehrenamtlich. Es gibt eine hauptamtliche Stelle, die über Fördergelder finanziert wird und für die Koordination aller Aktivitäten, für die Netzwerkarbeit, für die Begleitung und Fortbildung Ehrenamtlicher und für Organisatorisches zuständig ist.

Lebenswert entstand heraus aus Aktivitäten der Kreuzkirchengemeinde Reutlingen und wurde Anfang 2015 offiziell gegründet.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Unter anderem stehe ich dem Projekt auch in meiner Funktion als Kirchengemeinderätin zur Verfügung. Dabei unterstütze ich die ehrenamtlichen und die hauptamtliche Verantwortliche(n) mit meiner fachlichen Expertise. So wurde in einem Zeitraum von Sommer 2016 bis Frühjahr 2016 gemeinsam ein Kommunikations- und Informationskonzept entwickelt, um einerseits Transparenz zwischen den einzelnen Gremien zu schaffen und wenn notwendig inhaltliche Abstimmungen bei Veröffentlichungen zu tätigen. Als Kirchengemeinderätin bin ich bezüglich personeller und finanzieller Entscheidungen involviert. Zudem bin ich Mitglied in einer Gartengruppe, in der es darum geht, sich regelmäßig zusammensetzen und auszutauschen und sich bei der Gartenarbeit gegenseitig zu unterstützen.

Mein zeitlicher Aufwand: durchschnittlich 4 Stunden monatlich

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Bettina Schmidt
Gründerin und Inhaberin
Bettina Schmidt PROAKTIV

Impressum

Herausgegeben am 10.08.2017 von

Bettina Schmidt PROAKTIV
Mörikestraße 20, 72762 Reutlingen
Telefon: 07121 929 4722
E-Mail: bs@bettinaschmidt-proaktiv.de
Internet: www.bettinaschmidt-proaktiv.de



Bettina Schmidt
PROAKTIV